



Klinik für Neurologie

Nachfolgend wird dargestellt, welche Inhalte in der Klinik für Neurologie des Jüdischen Krankenhauses Berlin (JKB) während der Weiterbildungszeit zur Erlangung der Facharztstufe Neurologie vermittelt werden.

1 Grundlage und Mindestanforderungen

Gemäß Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Berlin vom 22.9.2021.

2 Weiterbildungsbefugnis

Verantwortlicher Arzt: PD Dr. med. Gerhard Jan Jungehülsing (48 Monate)

Gebietsdefinition (gemäß WBO ÄKB 22.9.2021): Das Gebiet Neurologie umfasst die Vorbeugung, Erkennung, Behandlung und Rehabilitation der Erkrankungen des zentralen, peripheren und vegetativen Nervensystems einschließlich der Muskulatur.

Weiterbildungszeit gesamt:

60 Monate Neurologie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon müssen

- 24 Monate in der stationären Patient:innenversorgung
- 6 Monate auf der Stroke Unit
- 6 Monate in der intensivmedizinischen Versorgung neurologischer Patient:innen (oder 12 Monate supervidierte Konsiliartätigkeit auf einer Intensivstation)
- 12 Monate in Psychiatrie und Psychotherapie in unserem Krankenhaus oder auf Wunsch in einer anderen Klinik

abgeleistet werden

3 Weiterbildungsinhalt

Erwerb und Nachweis von kognitiver und Methodenkompetenz (Kenntnisse) sowie von Handlungskompetenz (Erfahrungen und Fertigkeiten) in Übergreifenden Inhalten der Facharztweiterbildung Neurologie, in Neurologischen Notfällen, in diagnostischen Verfahren - incl. der notwendigen erfüllten Richtzahlen in der neurologischen elektrophysiologischen Funktionsdiagnostik (EEG, EP, NLG, EMG), der sonographische Untersuchungen von Nervensystem, Nerven und Muskeln und der bildgebenden Methoden (i.B. CT und MRT), in der Neurologischen Intensivmedizin, der Neuropsychologie, bei geriatrischen Krankheitsbildern, in der Neuro-Rehabilitation und der Schmerzbehandlung, bei Erkrankungen der Hirnnerven und des Hirnstamms, bei Vasculären, Infektiösen, Autoimmun-, Metabolischen, Tumor, Epileptisch und anderen anfallsartig auftretende sowie bei traumatisch bedingten Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems, bei Schlafstörungen, bei Erkrankungen des peripheren Nervensystems und bei Neurodegenerativen Erkrankungen sowie bei der Fachgebundenen genetischen Beratung und der Psychiatrie im Rotationsjahr.

4 Inhalte / Kernkompetenzen

Zeitraum	Inhalte/Einsatzort:
1. Monat (4 Wochen)	<ul style="list-style-type: none">• Einarbeitung in Arbeitsabläufe, Klinikleitfäden, Klinik-SOPs• Räumlichkeiten, Infrastruktur des Krankenhauses• Patient:innenkontakte, Aufnahmen• Organisationsstrukturen der Klinik und des Krankenhauses• IT: KIS (SAP), ICCA, ERPath (ZNA)
2. Monat (4 Wochen)	<ul style="list-style-type: none">• Einarbeitung in die ZNA (i.R. v. Spätdiensten)• Umgang mit Notfallsituationen• Einarbeitung in Arbeitsabläufe Stroke Unit, NFR-B und Intensivstation
ab 8.ter - 12.ter Woche	Teilnahme an Bereitschaftsdiensten unter FA-Supervision
24 Monate	Neurologische Allgemeinstation/stationäre Patient:innenversorgung: <ul style="list-style-type: none">• Anamnese, Untersuchung und Behandlung neurologischer Krankheiten unter Berücksichtigung von Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese (unter FA-Supervision)

Wir verwenden ausschließlich eine grammatikalische Geschlechtsform und setzen, wo möglich, neutrale Begriffe ein. Wir schließen damit ausdrücklich alle Personen ein, die sich sozial und/oder biologisch innerhalb und jenseits der binären Geschlechterkategorien positionieren.

Gültig ab:	Autor:	Geprüft / Freigabe erteilt durch:	Seitenzahl:
12/2024	Chefarzt Klinik für Neurologie	Klinikmanagement Ärztlicher Vorstand	Seite 1 von 2



Klinik für Neurologie

	<ul style="list-style-type: none"> • Prävention, Parkinson-Komplexbehandlung, Geriatrie, Palliativtherapie • Neuropsychologie, Logopädie, Physiotherapie, Ergotherapie • Labor, Liquordiagnostik, Pharmakotherapie, Schmerztherapie • Konsilanforderungen, Aufklärung und Befunddokumentation • Radiologische Diagnostik
6 Monate	ZNA: Patient:innenversorgung akuter Notfälle <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung unter Supervision
6-12 Monate	Stroke Unit und Ultraschalldiagnostik: <ul style="list-style-type: none"> • Anamnese, Untersuchung und Behandlung von Schlaganfallpatient:innen unter Berücksichtigung von der Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese unter FA-Supervision • Indikation und Durchführung Lysetherapie, Thrombektomie u.a. • Erkennung und Behandlung von Komplikationen und Spätfolgen nach Schlaganfall u.a. vaskulärer Erkrankungen, FEES Diagnostik • Doppler/Duplexsonographie d. hirnversorgenden Arterien
9 Monate	Intensivmedizin/Interdisziplinäre Intensivstation (Schichtdienst): <ul style="list-style-type: none"> • Einarbeitung in intensivmedizinische Therapieverfahren und Techniken sowie diagnostischer Verfahren • Patient:innenversorgung Schwerstkranker und Behandlung akuter intensivmedizinischer internistischer und neurologischer Notfälle • Untersuchung und Behandlung unter FA-Supervision • Diagnostik des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls
6 Monate	Elektrophysiologie (teilw. begleitend zu ZNA und Station): <ul style="list-style-type: none"> • EEG, EMG, NLG, SEP, MEP, VEP, Perimetrie, Restharnsonographie • Funktionsdiagnostik autonomes Nervensystem, Bewegungsstörungen, Gleichgewicht, Diagnostik von Schlafstörungen
6 Monate (fakultativ)	Neurologische Frührehabilitation (Phase B)
6 Monate (fakultativ)	MS-Zentrum (Ambulanz nach §116b) und ASV neuromuskulär
6 Monate (fakultativ)	Ambulante Neuro-Praxis (Kooperationspraxis Claaßen und Wontroba)
12 Monate	Psychiatrie (JKB oder extern)

Wir verwenden ausschließlich eine grammatikalische Geschlechtsform und setzen, wo möglich, neutrale Begriffe ein. Wir schließen damit ausdrücklich alle Personen ein, die sich sozial und/oder biologisch innerhalb und jenseits der binären Geschlechterkategorien positionieren.

Gültig ab:	Autor:	Geprüft / Freigabe erteilt durch:	Seitenzahl:
12/2024	Chefarzt Klinik für Neurologie	Klinikmanagement Ärztlicher Vorstand	Seite 2 von 2